



CROWD 4 CLIMATE

lung nicht zur Insolvenz des darlehensnehmenden Unternehmens führt¹. Die rechtliche Basis hierfür bildet in Österreich das **Alternativfinanzierungsgesetz**², das seit Anfang September 2015 Gültigkeit hat und einen Rechtsrahmen für alternative Finanzierungsmodelle geschaffen hat. Gleichzeitig wurden Maßnahmen zum Schutz der AnlegerInnen festgeschrieben, indem einheitliche Informations- und Veröffentlichungspflichten seitens der Unternehmen bzw der Plattform-Betreiber vorgesehen sind. Nichtsdestotrotz handelt es sich bei der Vergabe eines Nachrangdarlehens um ein Risikoinvestment, auf das die Plattform klar und unmissverständlich hinweisen muss.

MOBILE SOLARCONTAINER IN MALI

Derzeit arbeitet das Projektteam intensiv am Launch der Plattform und den Vorbereitungen zur Kampagne für das 1. Projekt, das über Crowd4Climate finanziert werden soll. Dabei handelt es sich um einen mobilen Solarcontainer, der für ein **Dorf in Mali** Solarstrom liefern soll. Ab Anfang September geht es los, alle Informationen dazu gibt es auf der Website. ■ ■ ■

Mag. Susanne Hasenhüttl (ÖGUT)
susanne.hasenhuettl@oegut.at



Mag. Oliver Percl (Energy Changes)
oliver.percl@energy-changes.com



¹ Vgl. www.crowd4climate.org, Glossar

² Vgl. Bundesgesetz über alternative Finanzierungsformen (Alternativfinanzierungsgesetz – AltFG) auf <https://www.ris.bka.gv.at>

Crowdfunding als „Booster“ für Erneuerbare

Collective Energy nutzt die Power der Crowd und zeigt Unternehmen einen Weg, wie sie kostengünstiger auf Solarenergie umsteigen und gleichzeitig Kundenbindung erzielen.

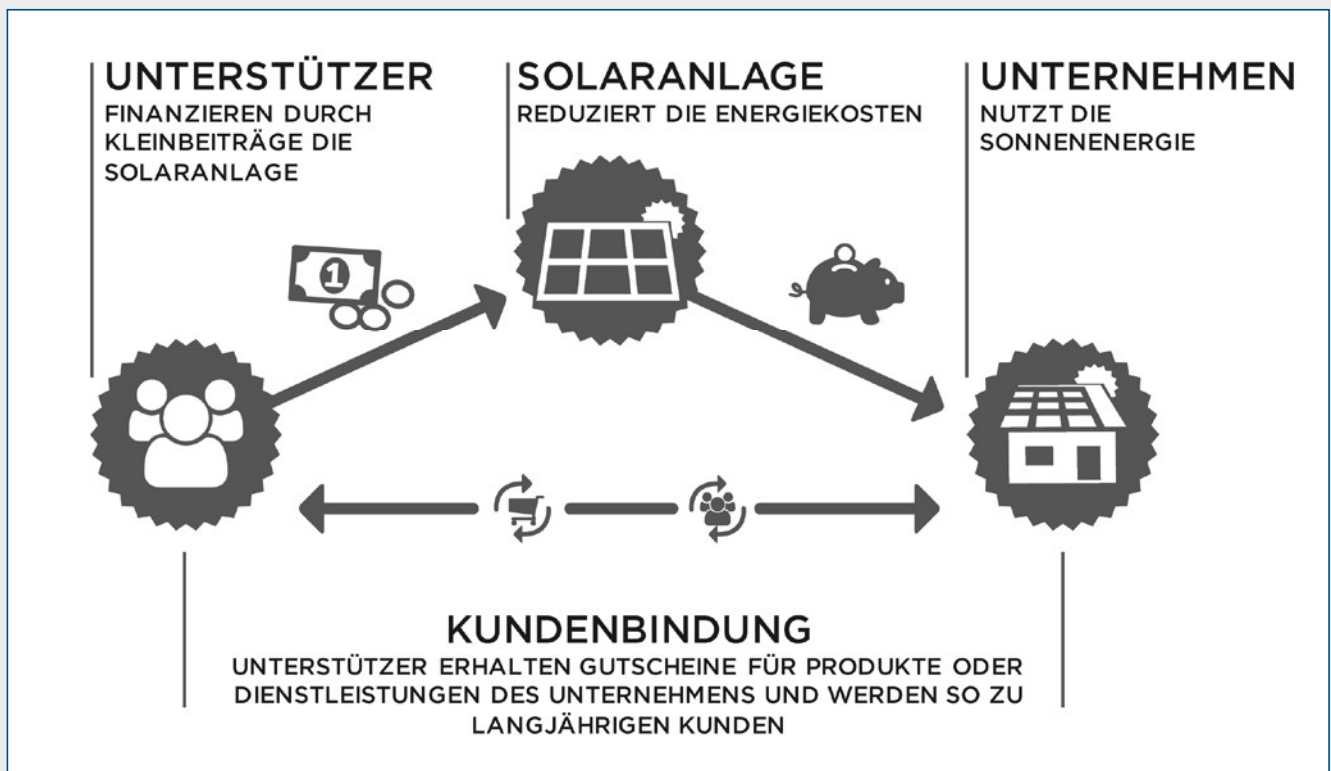
Für einen Unternehmer gibt es nichts Wertvolleres als seine Kunden. Was also ist naheliegender, als gemeinsam mit den eigenen Kunden in etwas Sinnvolles – den Umstieg auf Solarenergie – zu investieren und das eigene Unternehmen langfristig zu stärken. Die Grundidee des Crowdfunding ermöglicht dies: viele kleine Beträge ermöglichen auch größere Projekte. **Collective Energy** geht noch einen Schritt weiter und interpretiert die Idee des Crowdfunding neu. Erstens erhält der Unterstützer nicht wie bei vielen anderen Crowdfundingprojekten Geld, sondern wird mit Gutscheinen für Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens belohnt.

Zweitens wird das Unternehmen, durch den Erwerb der Gutscheine, direkt dabei unterstützt auf Sonnenenergie umzusteigen, denn der Erlös der verkauften Gutscheine wird zweckgebunden für die Installation der Solaranlage verwendet. Dadurch entsteht eine Win-Win-Win-Situation von der neben dem Unternehmer und dem Kunden auch die Umwelt profitiert. Der Unternehmer von einem kostengünstigeren Umstieg auf Solarenergie und langfristigen Kundenbindungseffekten, die Unterstützer von attraktiven Einkaufsvorteilen und die Umwelt von reduzierten CO₂-Emissionen.

DER WEG ZUR CROWD UND IHR MEHRWERT

Collective Energy bietet interessierten Unternehmen eine kostenlose Machbarkeitsanalyse und begleitet das gesamte Projekt von der Konzeptionierung bis zur Realisierung und liefert eine Komplettlösung aus einer Hand. Durch diese innovative Möglichkeit, auf erneuerbare Energieträger umzusteigen und gleichzeitig, neue Kunden zu gewinnen bzw bestehende Kunden langfristig an das Unternehmen zu binden wird der Umstieg auf Solarenergie noch attraktiver.

Der Ansatz stellt demnach eine spannende Möglichkeit dar, Nachhaltigkeitsziele mit Marketingaspekten zu verknüpfen und legt neue Potenziale offen, wie Unternehmen auf erneuerbare Energien umsteigen können und von einer Reihe von Vorteilen profitieren.



AKTUELLES BEISPIELPROJEKT: AUS SONNENSCHEN WIRD BESTER WEIN

Bis Ende September kann man das naturverbundene **Weingut Walek** in Poysdorf dabei unterstützen eine 30 kWp-Photovoltaik-Anlage zu installieren. Für 250 Euro kann man Gutscheinpakete erwerben und erhält so über die nächsten fünf Jahre ausgezeichnete Weine im Wert von mindestens 300 Euro als Belohnung. Anmeldung und weitere Infos: www.collective-energy.at/walek/



ENERGIE | GEMEINSCHAFTLICH | DENKEN

Um den gesellschaftlichen Herausforderungen des Klimawandels und der Energiewende begegnen zu können, brauchen wir neue Lösungswege. Wir sind aktuell an einen Punkt der Entwicklung gekommen wo wir alle notwendigen Werkzeuge für eine erfolgreiche Energiewende in Händen halten, jedoch an der Umsetzung auf gesellschaftlicher Ebene scheitern. Bestehendes muss neu interpretiert und Energie als Gesamtes neu gedacht werden.

Collective Energy hat sich zum Ziel gesetzt wirtschaftlich und gesellschaftlich sinnvolle Lösungen für diese Herausforderungen zu entwickeln und den Ausbau erneuerbarer Energien voranzutreiben. Unsere Vision ist, dass „Jeder Einzelne von uns zum Katalysator für den Ausbau der erneuerbaren Energien wird“. Jeder Konsument soll Unternehmen und Organisationen direkt unterstützen, auf erneuerbare Energie zu wechseln. So geben wir mehr Menschen die Chance, direkt an der Energiewende zu partizipieren und so wesentlich mehr – aktuell nicht genutztes – Kapital für den Ausbau der erneuerbaren Energien zur Verfügung zu stellen. Denn die Energiewende wird nur durch einen kollektiven Kraftakt gelingen. ■■■

Weitere Infos: www.collective-energy.at

Dipl.-Ing. Julian Wudy B.A. (Collective Energy)
julian.wudy@collective-energy.at

